SZK-Kommunalvorträge 2026 | 24.09.2026

VOB/B: Stolpersteine und Lösungen für öffentliche Auftraggeber

Das Thema

Die VOB/B zu vereinbaren, ist eine Pflicht für den öffentlichen Auftraggeber. Da es sich hierbei jedoch nicht um ein Gesetz, sondern um AGB handelt, erfordert die Gestaltung der wesentlichen Punkte einer Ausschreibung besondere Aufmerksamkeit. Denn während die Auslegung der Gesetze den Gerichten überlassen ist, erwartet der Gesetzgeber bei der Vertragsgestaltung, dass die Parteien wissen, was sie regeln wollten, und greift insoweit nur im Wege der ergänzenden Vertragsauslegung ein. Das Gebot der Stunde lautet: Grundsatz der Vertragsautonomie.

Im Bauvertragsrecht findet dieser Grundsatz jedoch dann seine Grenzen, wenn der öffentliche Auftraggeber eine seit hundert Jahren (weiter-) entwickelte AGB verwendet und gleichzeitig der Vertragspartner als Bauunternehmer der ausgewiesene Experte auf diesem Gebiet ist. Der Vortrag soll daher den Blick für die Stolpersteine schärfen und dem Verwender, also dem öffentlichen Auftraggeber, Einblicke in die Verhandlungswelt des Bauunternehmers gewähren.

Ihr Referent

Felix Schillings ist Rechtsanwalt und schwerpunktmäßig im Privaten Bau- und Architektenrecht tätig. Hierbei berät er vor allem öffentliche Auftraggeber sowie Bauunternehmer rund um Bauvorhaben vor, während und nach der Leistungsphase in rechtlichen Fragen.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.rechtsanwaelteszk.de/team/felix-schillings

Das Programm

15:00 Uhr Öffnung des Online-Seminarraums und Technik-Check

15:15 Uhr Vortragsbeginn

1. **Einleitung und Überblick**
   Grundlagen zur VOB und Verhältnis der VOB/B zum Bauvertragsrecht
2. **Stolperstein I: Vertragsgestaltung unter Einbeziehung der VOB/B**
   Abweichungen von der VOB/B in ZVB und BVB und Rangfolgeregelungen
3. **Stolperstein II: Sicherungsrechte; § 17 VOB/B**
   Anforderungen an vertragliche Sicherheitsleistungen und Auswirkungen in der Praxis
4. **Stolperstein III: Nachtragsmanagement; §§ 1, 2 Abs. 5 und 6 VOB/B**
   Möglichkeiten und Schwierigkeiten bei Nachträgen
5. **Stolperstein IV: Abnahme; § 12 VOB/B**
   Voraussetzungen und Rechtsfolgen der Abnahme
6. **Stolperstein V: Kündigung; § 8 VOB/B**
   Die Grundsätze der Kündigung nach der VOB/B
7. **Stolperstein VI: Schlussrechnung und Zahlung; § 16 VOB/B**
   Fälligkeit der Schlussrechnung und die Rechtsfolgen der vorbehaltlosen Abnahme
8. **Praxishinweise und Handlungsempfehlungen**

16:45 Uhr Offene Gesprächs- und Fragerunde

ca. 17:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Kontaktdaten

Wiesbaden (Hauptsitz)
Bahnhofstraße 38
65185 Wiesbaden
Tel 0611 - 50 40 63-40
wiesbaden@rechtsanwaelteszk.de

Darmstadt
Bad Nauheimer Straße 4
64289 Darmstadt
Tel 06151 - 7 34 75-940
darmstadt@rechtsanwaelteszk.de

www.rechtsanwaelteszk.de

Weitere Informationen

Die Teilnehmer* erhalten ein Skript mit den Folien des Vortrags, den besprochenen Urteilen und den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften sowie eine Teilnahmebestätigung.

Online-Vortrag
Der Vortrag findet am Donnerstag, **24.09.2026**, als reiner Online-Vortrag (Zoom) statt.

Technische Voraussetzungen für die Teilnahme sind:
- PC (Laptop, Desktop, Tablet) mit installiertem (aktuellem) Internet-Browser (z. B. Firefox, Chrome, Safari, Edge) und Internetzugang
- Audio-Ausgabegerät (Lautsprecher, Kopfhörer o. Headset)
- Falls möglich, aber nicht zwingend: Videokamera (Webcam) und Mikrofon (Headset)

Für den Vortrag erhalten Sie nach erfolgter Anmeldung kurz vor dem Vortragstermin eine Einladungsmail mit den benötigten Zugangsdaten. Überprüfen Sie ggf. bitte Ihren Spam-Ordner.
Eine vorherige Buchungsbestätigung erfolgt nicht.

Kosten
Die Teilnahme an den Kommunalvorträgen ist für Mitarbeiter* und Mandatsträger* von Kommunen und Kreisverwaltungen sowie für Mandanten* unserer Kanzlei kostenfrei. Die Teilnahmegebühr für sonstige Teilnehmer* beträgt 50,00 EUR und ist vor Veranstaltungsbeginn mit dem Betreff „Vortrag VOB/B“ zu überweisen:
Rechtsanwälte SZK, Deutsche Kreditbank,
IBAN: DE85 1203 0000 1005 7532 88.
Eine Erstattung der Teilnahmegebühr erfolgt nur bei einer Absage bis spätestens 17.09.2026.

Anmeldung *m/w/d
Bitte melden Sie sich bis spätestens **17.09.2026** per Mail (**wiesbaden@rechtsanwaelteszk.de**) an.

Erforderliche Anmeldedaten:
- Vor- und Nachname(n)
- Mailadresse
- Behörde | Kreis | Stadt | Gemeinde | Firma
- Telefonnummer (optional)